

Lola Culsán & John Weller

Hidden Beaches

SPANIEN

450 VERSTECKTE STRÄNDE
AN SPANIENS KÜSTE UND AUF
DEN BALEAREN

Lola Culsán & John Weller

Hidden Beaches

SPANIEN

450 VERSTECKTE STRÄNDE
AN SPANIENS KÜSTE UND AUF
DEN BALEAREN

Aus dem Englischen von Juliane Zaubitzer





Cala Mitjana S. 257



4 Punta d'es Caló & Costa dels Pins, S. 257

Inhalt

Strände nach Regionen & Übersichtskarte

Vorwort

Los geht's

Highlights

Südliches Galicien

Nördliches Galicien

Costa da Morte

Westliche Costa Verde

Costa Verde, Asturien

Costa de Cantabria & Costa Vasca

Costa Brava

Costa Barcelona & Costa Dorada

Costa del Azahar

Costa Blanca

Costa Cálida

Costa de Almería

Costa Tropical & Costa del Sol

Costa de la Luz

Ibiza & Formentera

Mallorca

Menorca

Strömungen, Gezeiten & Sicherheit

Boote, Boards & Tow Floats

Dank

Strände nach Regionen



Unsere Entdeckungsreise beginnt an einer Flussmündung in einer der wenig besuchten Ecken im Nordwesten Spaniens. Galizien rühmt sich einer 1.500 Kilometer langen Küste, zahlloser einsamer Buchten und einiger der schönsten Strände Spaniens. An der Costa da Morte, vor deren Tücken blinkende Leuchttürme warnen, finden wir verlassene Buchten und sehen flammend rote Sonnenuntergänge über dem Atlantik, während die westliche Costa Verde atemberaubende Strände vor hohen Klippen und Berghängen bietet. An der Costa Verde Asturiens

entdecken wir fossile Abdrücke von Dinosauriern und ziehen durch die Sidra-Bars. In Kantabrien surfen wir mit den Einheimischen und springen von den Felsen ins Meer, bevor wir uns an der Costa Vasca auf die Suche nach einem magischen *Game of Thrones*-Drehort machen.



Während wir durch Pinienhaine zu den einsamen Stränden der Costa Brava wandern, staunen wir über die surrealistischen Felsformationen, die schon Salvador Dalí inspiriert haben. An der Costa Dorada schlendern wir an breiten Sandstränden entlang, die an Europas größtes Sumpfgebiet grenzen – Heimat einer Vielzahl von Vogelarten, darunter auch der klassische rosa Flamingo. Entlang der Costa

Barcelona schmiegen sich idyllische Buchten an Olivenhaine; Orangenhaine und Blüten zieren die Costa del Azahar. An der Costa Blanca findet man abseits vom Touristenrummel goldene Sandstrände und tempelartige Höhlen. Die Costa Cálida (dt. warme Küste) bietet beeindruckende Klippen aus Vulkangestein, gespickt mit versteckten Buchten, und die einsamen Strände von Almería sind umgeben von gelben versteinerten Dünen und Lavaformationen. Sogar an der überfüllten Costa Tropical und Costa Sol finden wir abgeschiedene Ecken und sehen zu, wie sich der Himmel rosa färbt, bevor die Sonne über einem silbernen Meer untergeht. Die Costa de la Luz ist stolz auf 320 Sonnentage pro Jahr, malerische Küstendörfer und lange goldene Strände, an denen man endlose Spaziergänge machen kann.

Last, but not least, besuchen wir auf den Balearen die verwunschene Bucht von Atlantis auf Ibiza und schwimmen im leuchtend türkisblauen Wasser von Espalmador auf Formentera. Wir erkunden die stillen Buchten Mallorcas, begegnen den herzlichen Menschen, und entspannen uns auf Menorca an paradiesischen weißen Sandstränden.



- | | | | |
|---|---|----|---------------------------------------|
| 1 | Südliches Galicien S. 20 | 9 | Costa del Azahar S. 162 |
| 2 | Nördliches Galicien S. 34 | 10 | Costa Blanca S. 172 |
| 3 | Costa da Morte S. 52 | 11 | Costa Cálida S. 182 |
| 4 | Westliche Costa Verde S. 70 | 12 | Costa de Almería S. 196 |
| 5 | Costa Verde, Asturien S. 88 | 13 | Costa Tropical & Costa del Sol S. 212 |
| 6 | Costa de Cantabria & Costa Vasca S. 108 | 14 | Costa de la Luz S. 224 |
| 7 | Costa Brava S. 128 | 15 | Ibiza & Formentera S. 238 |
| 8 | Costa Barcelona & Costa Dorada S. 146 | 16 | Mallorca S. 252 |
| | | 17 | Menorca S. 268 |

Vorwort



Begleiten Sie uns auf einer Entdeckungsreise in unserem Wohnmobil *Federica* auf der Suche nach einsamen Orten an Spaniens wunderschöner Küste. Wir reisen im Uhrzeigersinn um die iberische Halbinsel zu Stränden, Buchten, Inseln und Meeresgrotten - alle wild und unberührt und manche so versteckt, dass sie nicht einmal einen Namen haben. Vergessen Sie alle Vorurteile, die Sie über diese oder jene Costa hegen, und lassen Sie sich auf die vielfältigen Landschaften und Regionen Spaniens ein - vom wilden Galicien über das grüne Kantabrien bis zum warmen Katalonien, von der ausgedörrten Halbwüste Almerías bis zu den weiten Sanddünen der

Costa de la Luz. Zuletzt widmen wir uns den Balearen, deren Inseln jede für sich einen ganz eigenen Charakter, eine eigene Kultur besitzen.



Wir lassen uns Zeit, nehmen Umwege über wenig befahrene Straßen, besuchen Dörfer, die im Lauf der Jahrhunderte von Mauren, Römern, Kelten und dem Spanischen Bürgerkrieg geprägt wurden. Wir geben Tipps für Restaurants mit frischem Fisch und namhaften Weinen, allesamt beeinflusst von Geschichte, Klima und Küste der jeweiligen Region. Unterwegs begegnen wir einem bunten Haufen internationaler Abenteurer, „Wohnmobilisten“, Surfer, Pilger und verloren geglaubter Verwandter, die ihre Geschichten mit uns unter dem spanischen Sternenhimmel teilen. Folgen Sie uns ins Blau des Mittelmeers für unvergessliche Bäder bei Sonnenaufgang und *últimos baños* (letzte Bäder) vor flammenden Sonnenuntergängen über dem Atlantik.




Wir hatten eine wundervolle Zeit bei der Entdeckung all dieser Strände. Falls Sie ebenfalls Lust auf wilde Abenteuer abseits ausgetretener Pfade haben oder einfach nur auf der Suche nach einem ruhigen Strand für die Familie sind, folgen Sie uns. Und wie so oft bei einer unvergesslichen Reise kehren Sie vielleicht als neuer Mensch zurück – so wie wir.

Los geht's

Was muss ich mitnehmen? Badesachen, Wanderschuhe für längere Strecken und Kletterpassagen über Felsen und steile Hänge, Wasserschuhe für steinigtes Ufer, ein leichtes Handtuch und Abenteuerlust. *Tow Floats* und wasserdichte Taschen sind nützlich, um Ihre Habseligkeiten trocken und sicher aufzubewahren, während Sie im Wasser sind. Sonnencreme ist ein Muss: Im Sommer sind die Temperaturen hoch, und man kann sich während des Schwimmens verbrennen, ganz besonders an den stürmischen Atlantikstränden, und ein ärmelloser Neoprenanzug hält Kinder im kalten Atlantikwasser warm. Immer Wasser und Snacks dabei haben, vor allem auf längeren Wanderungen, damit man nicht dehydriert oder unterzuckert. Nehmen Sie etwas zu essen mit, wenn Sie einen ganzen Tag am Strand verbringen wollen, da die meisten Strände in diesem Buch sich weitab von Läden und Restaurants befinden. Packen Sie ein Ladegerät für Ihr Handy oder Ihre Kamera ein, und denken Sie daran, dass es in Spanien verboten ist, mit Flipflops Auto zu fahren.

Ist Wild Camping in Spanien verboten? Unser Rat lautet, nach eigenem Ermessen zu handeln. Zu den offiziellen Bestimmungen bietet thespanishbiker.wordpress.com/travel-planning/camping/free-camping nützliche Informationen. Wenn Sie beschließen, wild zu campen, beachten Sie die goldenen Regeln: Keine

Spuren hinterlassen. Spät kommen, früh aufbrechen, nichts mitnehmen außer dem eigenen Müll (und am besten auch noch den der anderen). Zwischen Mai und Oktober niemals Feuer machen. Bedenken Sie die Gefahr von Überschwemmungen, wenn Sie in der Nähe von Flüssen campen.

Ein Wort zur Nacktkultur. In Spanien sieht man an einsamen Stränden viel nackte Haut, da es kein Gesetz dagegen gibt. An Stränden mit Hotels und Bars ist FKK dennoch unüblich. Wir haben FKK-Strände mit einem Symbol  gekennzeichnet, aber man trifft in der Regel auf eine bunte und unbekümmerte Mischung aus bekleideten und unbekleideten Menschen.



Wild, aber sicher – 10 goldene Regeln

1. Nie allein schwimmen und stets ein Auge auf schwächere Schwimmer haben.

2. Keine Luftmatratzen u. Ä. auf dem Meer, da sie abtreiben können.
3. Nicht dort in Brandung und Wellen schwimmen, wo Brandungsrückströme entstehen können.
4. Falls man in eine ablandige Strömung gerät, nicht dagegen anschwimmen, sondern parallel zum Strand und mit der Brandung zurück.
5. Bei hohen Wellen steil abschüssige Strände meiden.
5. Bei hohen Wellen nie in Meereshöhlen oder in der Nähe von Felsen schwimmen.
7. Nur ins Wasser springen, wenn man es auf Tiefe und Hindernisse geprüft hat.
3. Immer im Schutz von Buchten schwimmen, es sei denn, man kennt sich mit den örtlichen Gezeitenströmungen aus.
9. Im Atlantik immer einen Neoprenanzug tragen, wenn man mehr als 15–20 Minuten im Wasser ist, sogar im Sommer. Kaltes Wasser schwächt die Kraft, und Unterkühlung ist lebensgefährlich.
9. Beim Baden im Sommer immer wasserfeste Sonnencreme benutzen, vor allem im Süden, wo die Temperaturen auf 43°C steigen können.

Für mehr Informationen siehe *Strömungen, Gezeiten & Sicherheit* (S. 282).



Glossar

Wo geht es zum Strand?

¿Cómo se llega a la playa?

Links/rechts/geradeaus

Izquierda/derecha/todo recto

Öffentlicher Strand

Acceso público a la playa

Ist das Wasser tief genug zum Springen?

¿Es el agua bastante hondo para tirarse?

Ist es sicher, hier zu schwimmen?

¿Es seguro nadar aquí?

Baden verboten

Prohibido bañarse

Gibt es hier Strömungen?

¿Hay corriente aquí?

Ist der Strand für Kinder geeignet?

¿Está bien la playa para los niños?

Gefährlicher Strand

Playa/praiia peligrosa

Hast du Sonnencreme?

¿Tienes bronceador?

Ich habe mich verlaufen.

Estoy perdido/a.

Ich brauche Hilfe, bitte.

Necesito ayuda, por favor.

Welches ist der beste Strandabschnitt zum Schwimmen?

¿Cuál es la mejor parte de la playa para nadar?

Ist FKK hier erlaubt?

¿Se puede practicar nudismo aquí?

Kann man hier parken?

¿Puedo aparcar aquí?

Ist Zelten hier erlaubt?

¿Se puede pernoctar aquí?

Ich möchte ein Kajak/SUP-Board/Surfboard/Fahrrad mieten.

Me gustaría alquilar un kayak/tabla de paddleboard/tabla de surf/bicicleta.

Was kostet das?

¿Cuánto cuesta?

Haben Sie etwas Vegetarisches?

¿Tienen comida vegetariana?

Strand - *la playa*

Unberührter/versteckter Strand - *una playa virgen/escondida*

Ufer/Küste - *la orilla*

Sand - *la arena*

Fluss - *un río*

Flussmündung - *una ría*

Bucht - *una cala*

Weg - *un sendero*

Meereshöhle - *una cueva marina*

Welle - *una ola*

Wasserfall - *una cascada*

Schwimmen - *nadar*

Springen - *tirarse*

Einen Kopfsprung machen - *tirarse de cabeza*

Salzwasser - *agua salada*

Natürlicher Pool - *una piscina natural*

Norden/Süden/Osten/Westen -

norte/sur/este/oeste

nördlich/südlich/östlich/ westlich - *al norte/al
sur/al este/al oeste*



Strände finden – so funktioniert's

Karten, Apps und Koordinaten: Jeder Strand in diesem Buch lässt sich mithilfe von Übersichtskarten, Wegbeschreibungen und geografischen Koordinaten finden. Die Koordinaten können in jedes Handy, jedes GPS, jede Karten-App oder -Website eingegeben werden (z. B. Google Maps). Viele der Strände in diesem Buch haben nur eingeschränkten oder gar keinen Handy-Empfang, weshalb wir empfehlen, Google Maps für den Offline-Gebrauch auf dem Smartphone herunterzuladen. Man kann auch topografische Karten von Spanien aufs Smartphone laden – mit der App Topo GPS. Um Wanderwege zu erkunden, empfiehlt es sich, Wikiloc herunterzuladen, wo man seine Aktivitäten auch teilen kann. Nehmen Sie einen Kompass und einen großen Straßenatlas mit, falls die Technik einmal versagt. Es sind die Zeiten für den Hinweg angegeben sowie dessen Schwierigkeitsgrad. Symbole verweisen auf Campingplätze, Restaurants und Bootsverleihe. Himmelsrichtungen beziehen sich

auf Kompassangaben, links und rechts an der Küste beziehen sich auf die Perspektive mit Blick aufs Meer. Die Strände um die Küste sind fortlaufend nummeriert.

Parken und Zugang für Menschen mit Behinderungen: Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, benutzen Sie bitte die Parkplatz-Koordinaten und nicht die für den Strand, da manche Navigationsapps nicht immer den besten Ausgangspunkt für den Zugang zum Strand wählen. Neben den besten Parkmöglichkeiten geben wir auch behindertengerechte Parkplätze an **P**. Behindertengerechte Strände sind ebenfalls gekennzeichnet **I**.



Highlights Kinder & Familien

Für schöne Tagesausflüge mit Kindern

- 26** Praia a Coviña, S. 33
- 5** Praia dos Franceses, S. 39
- 17** Praia des Espiños, S. 41
- 15** Praia do Ariño, S. 65
- 1** Praia de Seaia, S. 75
- 25** Playa el Portillu, S. 103
- 6** Playa de Berellín, S. 115
- 13** Platja sa Conca, S. 139
- 9** Cala Romana, S. 153
- 10** Cala Vidre, S. 155
- 1** Platja del Riu de la Sénia, S. 167
- 16** Playa de Mónsul, S. 207
- 19** Playa de la Chullera, S. 223
- 22** Playa Ciparsa Mazagón, S. 237
- 28** Platja d'Alcanada, S. 267
- 15** Cala Mitjana, S. 277

Highlights Schnorcheln

Idyllische Strände mit klarem, türkisblauem Wasser

- 1** Praia de Canelas, S. 39
- 6** Praia do Barreiriño, S. 39
- 6** Playa de Taurán, S. 95
- 29** Playa de los Frailes, S. 125
- 20** Cala Cap de Planes, S. 141
- 17** Platja de la Llenya, S. 157
- 6** Cala de Ambolo, S. 179
- 29** Playa del Pino, S. 195
- 13** Cala del Embarcadero, S. 205
- 18** Cala de la Media Luna, S. 209
- 21** Arrecife de las Sirenas, S. 211
- 19** Playa de la Chullera, S. 223
- 10** Cala es Canaret, S. 249
- 5** Cala Mitjana, S. 257
- 26** Cala Murta, S. 265
- 10** Cales Coves, S. 275

Highlights Sprünge

**Tiefe Badestellen zum Hineinspringen.
Aber bitte nur, wenn die Einheimischen es
vormachen!**

32 Praia de Área Pequena, S. 69

7 Praia de Canabal, S. 77

19 A Cova do Varadeiro, S. 81

21 Playa San Julián, S. 123

23 Piscina Natural, S. 123

29 Playa de los Frailes, S. 125

22 Cala Maset, S. 145

25 Cala Futadera, S. 145

4 Punta Gavina, S. 151

6 Cala Jovera, S. 153

2 Cala Blanca, S. 177

9 Platja Racó del Conill, S. 181

15 Playa Tarzan y Piedra, S. 221

15 Punta Prima, S. 251

20 Cala en Brut, S. 277

26 Cala Pregonda, S. 281



Highlights Wanderungen & Spaziergänge

Alte Pilgerpfade führen zu unendlichen goldenen Stränden

- 15** Praia de Couso, S. 31
- 1** Praia de Carnota, S. 57
- 26** Praia de Mi Señora, S. 83
- 26** Playa San Martin, S. 103
- 21** Playa San Julián, S. 123
- 14** Cala Sa Sabolla, S. 139
- 8** Cala Fonda, S. 153
- 9** Platja d'Irta, S. 169
- 12** Dunes de Pinet, S. 181
- 12** Cala Salitrona, S. 189
- 11** Cala de Enmedio, S. 205
- 21** Playa de Sotogrande, S. 223
- 2** Playa de Arenillas, S. 229
- 25** Cala en Gossalba, S. 265

2 Cala Tortuga, S. 273

24 Platja des Bot, S. 279

Highlights Boards & Kajaks

Aktive Strandtage

- 9** Praia de Temperáns, S. 29
- 33** Praia da Coviña, S. 49
- 2** Praia de Insuela, S. 57
- 14** Playa de Vallinas, S. 97
- 19** Playa de Langre La Grande, S. 121
- 18** Cala Estreta, S. 141
- 27** Platja del Trabucador, S. 161
- 6** Cala de Ambolo, S. 179
- 7** Playa Negrete, S. 187
- 21** Arrecife de las Sirenas, S. 211
- 5** Playa Cabo Gilla, S. 219
- 10** Playa del Faro, S. 231
- 25** Estuário del Río Guadiana, S. 237
- 15** Punta Prima, S. 251

Highlights FKK

Schöne, einsame FKK-Strände

- 7** Praia das Figueiras, S. 27
- 12** Praia de Barra & de Viño, S. 29
- 13** Praia Porto das Mulleres, S. 41
- 9** Área Grande, S. 61
- 1** Playa Mexota, S. 93
- 22** Playa de Sonabia, S. 123
- 15** Platja de L'Illa Roja, S. 141
- 2** Cala de Sòl de Riu, S. 167
- 9** Platja Racó del Conill, S. 181
- 27** Playa del Charco, S. 195
- 17** Playa del Barronal, S. 207
- 18** Playa Costa Natura, S. 223
- 18** Playa de Santibáñez, S. 235
- 13** Platja de la Torreta, S. 251
- 21** Caló d'en Monjo, S. 265
- 33** Cala Pudent, S. 281



Highlights in Bahnhofsnähe

Strände, die zu Fuß weniger als eine Stunde vom nächsten Bahnhof entfernt sind

- 31** Praia do Sarridal, S. 85
- 34** Praia de Vilela, S. 87
- 35** Praia Castro Pequeño, S. 87
- 5** Playa de Castell, S. 93
- 6** Playa de Taurán, S. 95
- 9** Playa Plumineru, S. 95
- 11** Playa de Pumarín, S. 97
- 12** Playa del Silencio, S. 97
- 14** Playa de Vallinas, S. 97
- 25** Playa el Portillu, S. 103
- 26** Playa San Martin, S. 103
- 27** Playa de la Almenada, S. 103
- 28** Playa de Buelna, S. 107
- 1** Playa de Pechón, S. 113
- 3** Platja del Borró Gran, S. 133